

- Sportartikel auf 1.500 m²
Gesamtfläche über drei Etagen
- Eine Etage mit komplettem
Wandersortiment auf 500 m²
- Kundenparkplätze am Haus

Unser aktiver Beitrag für eine
bessere Umwelt:
Errichtung des Sporthauses
in Passivbauweise.
Dafür erhielten wir 2010 den
Energiemanagement-Award
vom EHI.



Öffnungszeiten

Montag bis Freitag
10.00 - 18.00 Uhr



- Laufbandanalyse und Schuh Coach
- Schläger-Besitzungs-Service
- Änderungs-Service
- Fjällräven Wax Service
- Ski- / Snowboard- / Schlittschuh-Service
- professionelle Skistiefelanpassung
- Kinderski-Tauschsystem
- Ski- und Snowboardverleih
- Großgeräteaufbau
- Teamsport-Ausstattung
- Geschenkgutscheine

Goschwitzstraße 2

02625 Bautzen

Tel.: 03591 272660

Fax: 03591 2726610

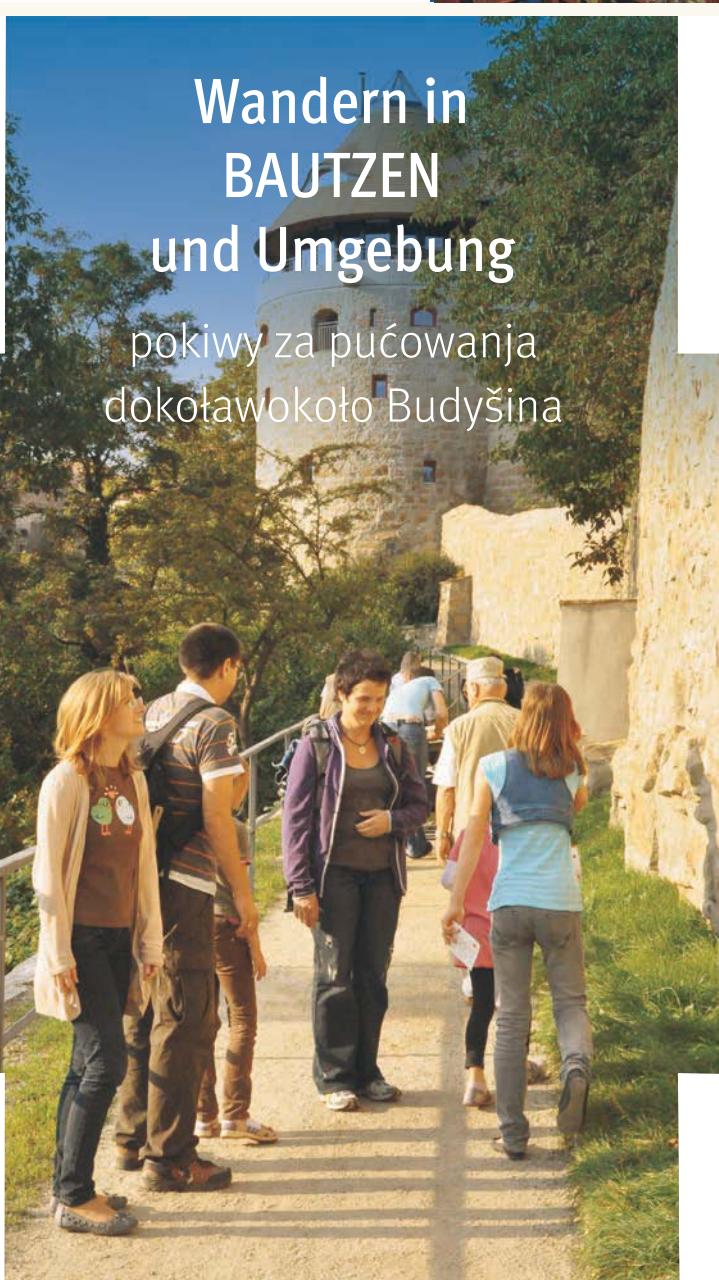
Intersport.Timm.Bautzen@intersport.de

www.intersport-timm.de



Wandern in BAUTZEN und Umgebung

pokiwy za pućowanja
dokoławokoło Budyšina



Viele Wanderwege. Gute Erholung.



Rund ums "Bautzener Meer" - Tour 1 18,6 km Gehzeit 5 Std.

Eine Tour rund um Bautzens schönen Stausee mit vielen überraschenden Aus- und Einblicken, Natur und Einkehrmöglichkeiten ...
Von der Tourist-Info auf dem Hauptmarkt geht es Richtung Dom, Nicolaipforte und die Nicolaistufen hinunter links über die Brücke an der Hammermühle (mit Mühlenladen). Weiter die Seidauer Straße, sich rechts haltend, dann geradeaus in die Teichnitzer Straße in den Ortsteil Teichnitz und weiter die Stauseestraße nach Neumalsitz und am Stausee weiter nach Dahlowitz, wo es rechts an der großen Staumauer entlang geht. In Niedergurig bietet der Gottlobberg Aussicht über den See und am Luther-Denkmal geht es vorbei zum Lubasberg und zum imposanten Spree-Abfluss. An der Strandpromenade angekommen, lohnt es sich zu verweilen bei Minigolf, im Kletterpark oder zur Einkehr in die Ocean-Beach-Bar. Wieder gen Bautzen geht es am Campingplatz vorbei, den Ortsteil Burk streifend zur Fußgängerbrücke am Abgott, einem heidnischen Kultplatz, wo auch einst Feuerstein gewonnen wurde. Nach Oehna wieder links nach Teichnitz geht es nach dem Ortssteil links ins Mühlgäbchen, über die Spree und an der Spreegasse hinauf auf den Schützenplatz um von da den Blick auf die Altstadt zu genießen.

Bautzener Panoramatur Südost - Tour 3 18,0 km Gehzeit 5 Std.

Mit überraschenden Aussichten zum ersten Höhenzug des Oberlausitzer Berglandes finden sich an oft historischen Wegen Denkmäler, Einkehrmöglichkeiten und "natürlich" jede Menge Natur.

Sie starten an der Tourist-Information, Hauptmarkt 1, passieren Reichenstraße, Jugendstilvilla Weigang, das ehem. DDR-Stasigefängnis und verlassen die Stadt Richtung SÖ. Durch den Naturpark laufen Sie zu Deutschlands ältester Schulsternwarte. Dort vorbei folgt ein Weg, der von beachtlichen Eiszeit-Findlingen gesäumt ist. Wieder auf der Straße, befindet sich links die "Russensäule", es geht nach Rabitz, Daranitz und Rieschen, um nach dem Ort rechts nach Weißig abzubiegen. Von da über den ersten Höhenzug des OL Berglandes, wandern Sie durch Wald und Flur nach Pielitz zur "Roten Schänke". Nach zünftiger Rast geht es über den Wiesenweg (Gelber Strich) gen Bautzen. Ab Mehltheuer mit dem Bautzen-Panorama vor Augen, über einen Teil des Schlachtfeldes vom Mai 1813 weiter, vorbei am "Mordstein (1639)" gelangen Sie über Jeßnitz, Socolahora zurück in die Stadt. Vorbei an ehem. Husarenkaserne, Roter Kirche geht es dem Postplatz entgegen, z.B. als Belohnung zu Kaffee und Kuchen ins Café Marx.

Strehla, Auritz, Nadelwitz - Tour 5 11,3 km Gehzeit 3 Std.

Auf der Tour kommt man an so einigen (Bau-)Denkmälern vorbei, jeder Menge Natur, Sternwarte, Findlingsweg, streift den Schafberg und besucht auf dem Rückweg den Taucherfriedhof.

Die Tour verlässt Bautzen in Richtung Naturpark und Deutschlands ältester Schulsternwarte. Nach dem Weg mit den eindrucksvollen Eiszeit-Findlingen sich links haltend, geht es nach Auritz. Vorbei an der "Russensäule", biegt später im Ort links der Auritzer Weg ab. Die B6 zu querend, kommt man bald in Bautzens Ortsteil Nadelwitz an. Am halbrechts gelegenen Schafberg beginnt gen Litten eines der größten jungsteinzeitlichen Gräberfelder in Europa, Näheres darüber weiß das Museum Bautzen. Möglich ist ein Absteher hoch auf den Schafberg, wo 1813 Napoleon auf einer Trommel sitzend die Schlacht beobachtet haben soll. An der Niederkainer Straße links und gleich wieder links geht es dann zurück nach Nadelwitz. Auf der Löbauer Straße herauskommend links, geht es wieder der Altstadt Bautzens zu. Lohnend ist ein Absteher, um über den eindrucksvollen Taucherfriedhof zu gehen mit Gruft- hausstraße und vielen eindrucksvollen Grabmalen von Barock bis Neuzeit.

Spreetalwanderung Bautzen

Grubschütz - Singwitz - Großpostwitz - Tour 2 13,2 km
Gehzeit 4 Std.

Diese reizvolle Fluss-Wandertour kann verschieden weit gestaltet werden. Ob auf dem Pilgerweg von Bautzen bis Grubschütz, bis Obergurig oder gar Großpostwitz? Zurück hilft der Bus!
Auf dem Sächsischen Jakobsweg/Spreeradweg, vorbei am Spreebad, geht es über die Neusche Promenade in den Humboldthain. Der meist schattige Weg mit folgt dem Flusslauf nach Grubschütz, wo das "Spreetal" zur Einkehr lockt. Man könnte von hier aus denselben Weg wieder zurückwandern oder geht an der Spree weiter. Die Doberschauer Schanze, Rest einer sorbischen Burgenlage, ist einen Absteher wert. In Obergurig lockt die Alte Wassermühle. Sie vereint reizvoll technisches Denkmal und Kulinarik. Den Spreeradweg weiter, an der fast 300 Jahre alten Steinbogenbrücke, bietet das Kuchenhäusel Stärkung. Hier querte die alte Handelsstraße Bautzen-Prag die Spree. Ab Mönchswalde könnte man die Buslinie 121 zurück nach Bautzen nehmen. Ob in die nahe Gaststätte "Bierbrauhaus Obergurig" oder die Tour weiter die Straße Richtung Ortsteil Berge entlang, mit Blick auf den Großpostwitzer Kirchturm links, wandert man in den Ort hinein bis zur Hauptstraße B96, nimmt ab Pilgerschänke einen Bus zurück.

Spreepanorama-Route - Tour 4 10,4 km Gehzeit 3 Std.

Die Spree nie ganz aus den Augen verlierend, bietet diese Tour idyllische Ausblicke auf die Bautzener Ortenburg, alte Stadtmauern und Wehrtürme, Wasserkünste, um sich bis zum grünen Humboldthain zu bewegen. Einen anderen Weg geht es zurück in die Altstadt. Am Rathaus startend, geht es nördlich aus der Altstadt heraus. Nach der Nicolaipforte führen die gleichnamigen Stufen auf die Gerberstraße hinunter. An der Hammermühle über die Spree, biegen bald links die "Protschenbergstufen" ab. Oben, nach Genuss von Bautzens romanischsten Panorama, führt der Weg weiter und ins Tal zur Alten Gerberei. Nach dieser gehen Stufen hoch zur Friedensbrücke. Über die Straße, geht es Am Feldschlößchen hinunter zur Heilige-Geist-Brücke (halbrechts Gedenkstein 1813). Nach der Brücke rechts auf Spreerad-/ Jakobsweg, folgt man dem Fluss bis zum Humboldthain, wo der Radweg rechts weg biegt. Eine Abkürzung wäre, hier schon die Spree zu queren und am Bombardier-Gelände entlang bis zur Preuschwitzer Straße zu gehen. Sonst die Tour Neusche Promenade weiter, wobei man sich links hält, um am Fluss zu laufen. In Grubschütz (Einkehrmöglichkeit), folgt man der Preuschwitzer Straße, sich links haltend, in die Stadt. An der Neuen Wasserkunst geht es wieder hinunter zur Spree.

Bautzens Hausberg - Tour 6 12,2 km Gehzeit 3,5 Std.

Die Czornebohtour
Eine nicht ganz anspruchlose Tour für Wald- und Bergbaudenfreunde mit Czorneboh und reizvollem Absteher ins Cunewalder Tal.
Zu dieser Rundtour auf Bautzens Hausberg Czorneboh benötigen Sie einen PKW oder jemanden, der Sie zum Startpunkt bringt. Ansonsten verbindet auch die Buslinie 110 Bautzen mit Cunewalde, um die Tour etwas anders zu gestalten. Zuerst geht man bis zum Kammweg (blauer Punkt), dann über den Döhlener Berg weiter und vorbei am sog. Teufelsfenster. Wer hier mit einem Tannenzapfen in das Felsloch trifft, darf sich etwas wünschen! Auf dem Gipfel des sorbisch "Schwarzen Gottes" bestiegt man erst mal den steinernen Aussichtsturm (1851), um es sich dann in der Baude bei Speis und Trank gemütlich zu machen. Lohnend ist dann der Abstieg ins schöne Cunewalder Tal, wo neben Deutschlands größter Dorfkirche auch ein Umgebindehaus-Architekturpark lockt. Man geht den Unteren Schleifbergweg bis zum Waldrand, dann ein Stück rechts auf Schönberg zu, orientiert sich einfach am Kirchturm, um da angekommen, den Häusel-Park zu besuchen. Einkehr bietet die nahe "Kleine Schänke" in einem schmucken Umgebindehaus. Der Weg zurück durch die Wolfsschlucht und die Schönberger Straße entlang, führt durch den malerischen Ortsteil, um schließlich rechts in den Hohlweg zum Sportplatz abzubiegen. Nach diesem links wieder in den Wald und ziemlich geradeaus (stets unweit der Straße nach Pielitz) gelangt man wieder zum Parkplatz.

GEDENKSTÄTTE BAUTZEN



STIFTUNG
SÄCHSISCHE
GEDENKSTÄTTEN

Öffnungszeiten

täglich 10 - 18 Uhr
Freitag 10 - 20 Uhr
Der Eintritt ist frei.

Öffentliche Führungen

Freitag 17 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag 11 Uhr und 14 Uhr
Die Teilnahme an den Führungen ist kostenfrei.

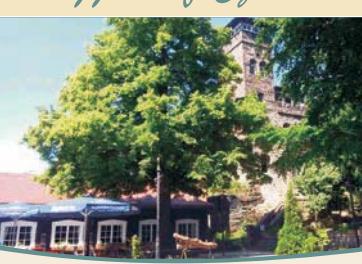
Kontakt

Weigangstraße 8a, 02625 Bautzen
Telefon 03591 40474
www.gedenkstaette-bautzen.de



Berggasthof Czorneboh

Tel. 035877 899168



Öffnungszeiten
Mo Imbiss offen
Dienstag Ruhetag
Mi - So 10.30 - 19 Uhr

- Zwei Gasträume, Biergarten
- Firmen- und Familienfeiern
- Buffet auch außer Haus

Funk 0172 7973899
info@czorneboh-berggasthof.de



„Herzlich Willkommen“ in CUNEWALDE

im schönsten Tal der Oberlausitz

- Deutschlands größte evangelische Dorfkirche
- Umgebindehaus-Park
- Kraftfahrzeug- & Technik-Museum
- Erlebnisbad – Badespaß direkt am Bahnradweg Oberlausitz
- Radeln und Wandern zwischen Bieleboh & Czorneboh

Führungen auf Anfrage bei der Tourist-Information

Tourist-Information
Hauptstraße 97, 02733 Cunewalde
Tel. 035877 80888
touristinfo@cunewalde.de

Historisches Gasthaus Mönchshof

Die Pforten seind geöffnet ab 11.00 Uhr

Ruf aus der Ferne 03591 490141

02625 Bautzen - Burgklee 1

facebook.com/moenchshof

www.moenchshof.de



